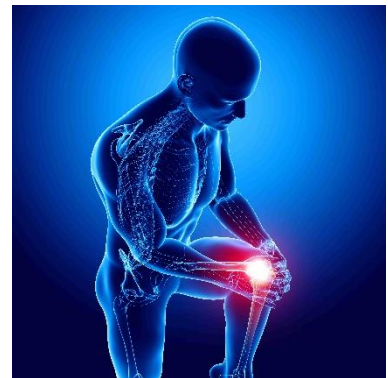


Pressemitteilung

Stellungnahme der AGTCM zur Behandlung von Kniearthrose mit Kortisonspritzen: Individuelle Herangehensweise der Chinesischen Medizin bietet echte Alternative

Berlin, 24.01.2023 – Anfang Dezember berichtete die Internetplattform [DocCheck](#) über zwei amerikanische Studien, nach denen Kortisonspritzen ins Kniegelenk langfristig die Degeneration des Knorpels bei einer Arthrose eher verschlimmern, als sie aufzuhalten. In der [S2k-Leitlinie](#) zur Behandlung von Kniegelenkarthrose, die Ende November 2022 abgelaufen ist und derzeit überarbeitet wird, ist diese Behandlung jedoch vorgesehen. Die AGTCM, Fachverband für Chinesische Medizin, nimmt die Studienergebnisse zum Anlass, auf integrative Behandlungsansätze mit Chinesischer Medizin hinzuweisen.

Dr. Karl Zippelius, Sportmediziner mit Spezialisierung in Traditioneller Chinesischer Orthopädie, behandelt seit vielen Jahren Leistungssportler. Er arbeitet schon sehr lange mit dem Österreichischen Institut für Sportmedizin (ÖISM) und mit dem Erstliga-Fußballverein SK Rapid zur Integration der TCM in den Sport. Die AGTCM hat den Experten um eine Einschätzung des Sachverhalts gebeten.



Chinesische Medizin ist eine echte Alternative

Zippelius erläutert darin seine Erfahrungen mit Kortison-Spritzen, die in akuten Phasen hochgradiger Entzündungen für kurze Zeit indiziert sein könnten. Er präferiert aber zur Bekämpfung entzündlich schmerzhafter Gelenksbeschwerden bei Arthrosen die individuelle Herangehensweise der Chinesischen Medizin, die eine echte Alternative bietet. So empfiehlt er Akupunktur und Einreibungen mit kühlenden Kräuterextrakt-Salben für die akute Entzündung des Gelenks auf Basis der Arthrose, die sich mit Erwärmung, Schwellung und Schmerz bemerkbar macht. Aus Sicht der TCM sei aber auch eine systemische Regulierung wichtig, z. B., wenn der Patient aufgrund seines Lebensstils zu Hitze neige – was sich z. B. in einer Neigung zur Gastritis oder / und Sodbrennen äußert. Hier empfiehlt er eine Ernährungsberatung nach der Chinesischen Medizin. Auch die Massagetechnik der TCM, Tuina, könne helfen, z. B., wenn starke Muskelverspannungen zu einer Fehlbelastung des Gelenks führten.

Akupunktur bei Kniegelenkarthrose ist bereits als Kassenleistung anerkannt

Erfreulicherweise werde Akupunktur bei Kniegelenk-Arthrose in der o. g. S2-Leitlinie bereits mit einer Kann-Empfehlung versehen. Seit der von den deutschen Krankenkassen finanzierten GERAC-Studie, die zeigte, dass Akupunktur bei Kniegelenkarthrose Schmerzen erfolgreich lindert, ist Akupunktur als Kassenleistung anerkannt. Weitere Studien wären – so Zippelius – sinnvoll, z. B., um zu klären, wie andere TCM-Therapieformen, wie Kräutereinreibungen und Tuina-Handtechniken über die reine Schmerzreduzierung hinaus einen Beitrag leisten können zur (partiellen) Regenerationen des Gelenkknorpels bei arthrotischer Gelenkveränderung. Das Potential der TCM zur Behandlung von Arthrosen sei bislang bei weitem noch nicht ausgeschöpft und die Beschäftigung damit, auch auf wissenschaftlicher Ebene, sei wünschenswert.

Die ausführliche Stellungnahme von Dr. Karl Zippelius ist [auf der AGTCM-Website](#) dokumentiert.

Die AGTCM ist ein berufsübergreifender Fachverband für Chinesische Medizin, der sich für höchste Qualität in Lehre und Anwendung der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einsetzt und dabei auch modernere Aspekte der Chinesischen Medizin mitberücksichtigt. Sie wurde 1954 gegründet und zählt heute etwa 1.700 Mitglieder, von denen die meisten als Heilpraktiker:innen oder als Ärzt:innen TCM praktizieren. Außerdem gehören u. a. spezialisierte Physiotherapeut:innen, Hebammen und Sinolog:innen dem Fachverband an. Die AGTCM gehört zu den wichtigsten Verbänden für Chinesische Medizin in Deutschland und sichert mit ihren fünf Kooperationsschulen einen der höchsten Ausbildungsstandards für Akupunktur, chinesische Arzneimitteltherapie, Tuina, Diätetik und Qigong in Deutschland. Patient:innen unterstützt die AGTCM unter anderem bei der Suche nach passenden TCM-Therapeut:innen in ihrer Nähe und gibt ihnen Kriterien für die Qualität von TCM-Behandlungen an die Hand. Die AGTCM veranstaltet in jedem Jahr den internationalen TCM Kongress Rothenburg (o.d.T.), der inzwischen als größter und renommiertester TCM-Kongress der westlichen Welt etabliert ist. Die AGTCM ist Gründungsmitglied der European TCM Association (ETCMA), in der Organisationen aus 31 europäischen Ländern zusammenarbeiten.

Pressekontakt:

AGTCM

Juliane Papendorf

Telefon: +49 (0)176 - 10 30 51 87

E-Mail: papendorf@agtcm.de, Internet: www.agtcm.de